



Luftqualität verbessern



Lebensraum Elbe bewahren



Lehrerbildung reformieren



Mehr Grün in der Stadt



Gemeinwohl-Projekte fördern



Wir sind für Sie da!

Ökologisch-Demokratische Partei
Curt-Bär-Weg 118, 21035 Hamburg
info@oedp-hamburg.de



Liebe Hamburgerinnen
und Hamburger,

viele sind der Meinung, es läuft rund in Hamburg und der Rest wird schon. Aber kann es uns wirklich egal sein, dass Hamburg nur noch das Wohlergehen der Wirtschaft im Blick hat, aber nicht wirksam gegen die Ausbeutung der Menschen und der Umwelt vorgeht? Dass wir zur Hauptstadt von Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität geworden sind? Dass die Wirtschaft den Takt vorgibt, nach dem die Politik tanzt?

Die Wirtschaft ist für den Menschen da, nicht der Mensch für die Wirtschaft! Die Schulden steigen, der Stadtstaat wird zunehmend handlungsunfähig, weil alles verkauft und privatisiert wird. Es ist nicht mehr genug Personal für einen sorgsam Umgang mit den Einnahmen und Ausgaben der Stadt da. In Hamburg wird es eng, weil die Regierung nicht akzeptiert, dass wir als Stadt nicht unendlich weiter wachsen können. Und es wird kalt in Hamburg, weil immer mehr Menschen aufs Abstellgleis geraten.

Als Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wollen wir eine andere Richtung: Unser Anliegen ist es, dass Leben sich entfalten kann und jede und jeder die Möglichkeit erhält, einen Platz in der Gesellschaft zu finden und genug zum Leben zu haben. Dazu gehört es, fair zu sein zu den Mitbürgern hier und weltweit. Dazu gehört neben einer guten Bildung und angemessen bezahlten Erwerbsmöglichkeiten auch eine intakte Umwelt.

Im Innenteil finden Sie Auszüge aus unserem Hamburger Programm. Wenn ein Thema fehlt, das Sie interessiert, sprechen Sie uns gerne an.

Gestalten Sie mit! Wählen Sie uns!
Werden Sie Mitglied!

Herzlich, Ihr

Volker Behrendt, Landesvorsitzender

Volker Behrendt, Landesvorsitzender, Curt-Bär-Weg 118, 21035 Hamburg

RICHTUNGSWECHSEL!

Die Wirtschaft ist für den Menschen da, nicht der Mensch für die Wirtschaft!



Auszüge aus dem Programm der ÖDP Hamburg



www.oedp-hamburg.de

Ökologisch-Demokratische Partei



Kinderbetreuung

Kinder brauchen eine Umgebung, in der sie sich willkommen wissen. Als ÖDP fordern wir für Hamburg einen Betreuungsschlüssel von 1:3 in den Krippen, mehr Kapazitäten in der Erzieherausbildung und eine Entlohnung der angehenden SPÄler und Erzieher bereits in der Ausbildung. Daneben ist uns die Sprachförderung und die Stärkung der Tagesmütter ein Anliegen. In der Schule soll Zeit für Naturerlebnisse sein.



Miteinander!

Die ÖDP steht für die Stärkung der Freiwilligenarbeit und des sozialen Zusammenhalts. Wir sind eine Partei, der Werte wie Gastfreundschaft, gegenseitige Unterstützung, Respekt und Toleranz wichtig sind. Wir fordern eine Abschaffung der Arbeitsverbote für Asylbewerber. Gleichzeitig setzen wir uns für bessere Gesetze und eine Intensivierung der Strafverfolgung von Menschenhandel und Zwangsprostitution ein.

Saubere Politik!

Die ÖDP hat als einzige Partei die Annahme von Firmenspenden in ihrer Satzung ausgeschlossen. So können wir unabhängige Politik machen. Wir arbeiten aktiv für mehr Transparenz, gegen Korruption und verdeckte Parteienfinanzierung. Daneben treten wir auch in der direkten Wortbedeutung für mehr Sauberkeit in Hamburg ein und gehen mit gutem Beispiel voran.



20% öko-faire Ware!

Wer gerne Ware aus öko-fairem Handel kauft, wird das Problem kennen: Entweder man bestellt online oder muss sich in der Stadt gut auskennen, um entsprechend versorgt zu sein. Wir wollen den Handel mit öko-fair hergestellter Ware fördern, indem wir eine Initiative starten, die zum Ziel hat, dass jedes Geschäft in Hamburg 20% öko-faire Ware anbietet. So kann jeder beim Einkauf vor Ort verantwortlich handeln.



TTIP abwenden!

Das Transatlantische Freihandelsabkommen, das in Geheimverhandlungen ausgehandelt wird, wird keine neuen Arbeitsplätze schaffen, der Demokratie schaden und in Europa gültige sowie bewährte Normen unterlaufen. Wir wollen weder, dass Unternehmen Staaten verklagen können, noch Fracking oder gentechnisch veränderte Nahrungsmittel durch die Hintertür. Die ÖDP spricht mit einer Stimme in Hamburg und Europa.



Bürgerbeteiligung

Wir treten für verbindliche Bürgerentscheide ein und fordern, dass Verfassungsänderungen nur noch mit der Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger möglich sind. Wir wollen die Drei-Prozent-Hürde auf Bezirksebene abschaffen und auf Landesebene ein Präferenz- bzw. Ersatzstimmenwahlrecht einführen. Wir fordern die Beibehaltung von Deutsch als Gerichtssprache, damit jeder Bürger die Entscheidungen verstehen kann.

Umwelt- und Naturschutz

Die in der EU vorhandenen Abkommen und Richtlinien zum Umwelt- und Naturschutz müssen konsequent umgesetzt werden. Durch eine ökologisch-soziale Marktwirtschaft wollen wir Kostenwahrheit und Transparenz erreichen. Die Beendigung der Überfischung der Meere, der Gewässerschutz und der Schutz unserer natürlichen, begrenzten Ressourcen für unsere Nachkommen sind uns zentrale Anliegen.



Mindestentgelte

Sie arbeiten selbstständig als Hebamme, als Reinigungskraft, auf dem Bau etc. und eines gilt für sie alle: Der Mindestlohn geht an ihnen vorbei. Das Konzept der Hamburger ÖDP: Einen Mindestlohn für Arbeitnehmer, der eine Rente über der Grundsicherung ermöglicht (derzeit 11 Euro) und ein Mindestentgelt für alle Selbstständigen in Höhe des Mindestlohns zzgl. der selbst zu zahlenden Versicherungsbeiträge.



Ökologische Landwirtschaft

Die ÖDP tritt für konsequenten Tierschutz und ökologische Landwirtschaft ein. Wir sprechen uns gegen Gentechnik und Patente auf Leben aus. Tierversuche und tierquälerische Massentierhaltung sind zu verbieten. Subventionen sind an eine ökologische Wirtschaftsweise zu koppeln. Der Flächenverbrauch zu Lasten des Lebensmittelanbaus ist zu stoppen. Wir fördern die dezentrale Vermarktung bäuerlicher Produkte.



Verkehr

Das Busbeschleunigungsprogramm ist zu teuer und daher zu stoppen. Wir fordern intelligente Ampelschaltungen, kostenlose P+R- und Fahrradparkplätze, einen barrierefreien ÖPNV und den Ausbau des Radwegenetzes. Ferner treten wir für eine Räumung der Radwege im Winter ein. Das Millionengrab Elbvertiefung ist zu stoppen und stattdessen die Hafenkooperation und der Feederverkehr zu fördern.